

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wieder geht in Bad Laer ein ereignisreiches Jahr zu Ende, das geprägt war durch Veränderung, Krisen und Chancen. Ich durfte in den letzten Monaten durch viele Begegnungen und Ereignisse erfahren, welche Kräfte Mut, Kreativität und Zusammenhalt freisetzen können. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Beteiligten für diese Erfahrung danken und wünsche all denjenigen, deren Zukunft vielleicht derzeit noch etwas ungewiss erscheint, dass sie ihre Motivation und die benötigte Unterstützung aus ihrem Umfeld erhalten.

Bad Laer ist und war ein Beispiel für gelebte Solidarität und eine gesunde Struktur an ehrenamtlichem Engagement. Das wird in bewegten Zeiten besonders deutlich und ist nicht selbstverständlich. Auch dafür danke ich allen Akteuren, die dazu beitragen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Freunden eine erholsame Vorweihnachtszeit und ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.

Kommen Sie gut in das neue Jahr 2013!

Ihr

Holger Richard
Holger Richard
Bürgermeister



Gemeinde Bad Laer
Glandorfer Str. 5
49196 Bad Laer
www.bad-laer.de
rathaus@bad-laer.de

Bürgertelefon Bad Laer 2911-0
Mo-Fr 08:00 bis 18:00 Uhr

Gemeindeverwaltung:	Bad Laer Touristik:
Mo-Fr 08:30 - 12:00 Uhr	Mo-Fr 09:00 - 17:00 Uhr
Mo 15:00 - 17:00 Uhr	Sa 10:00 - 13:00 Uhr
Do 15:00 - 18:00 Uhr	

Bad Laer Touristik GmbH	2911-88
touristinfo@bad-laer.de	
Geschwister-Scholl-Oberschule	2918-0
info@oberschule-bad-laer.de	
Grundschule am Salzbach	2918-0
Plogmann@grundschule-am-salzbach.de	
Grundschule Remsede	3408
grundschule-remsede@t-online.de	
Sole Freibad	9372
freibad-badlaer@osnanet.de	
SoleVital	808 860
info@solevital.de	
Jugendzentrum VillLaer	298 131
vll-laer@wekido.de	

Natürlich entspannen

Notrufnummer bei technischen Störungen: 0173/2841325

Wohnwünsche von Jung und Alt erfüllen

2. Bad Laerer Zukunftsforum Wohnen war gut besucht

Bad Laerer Senioren haben ein großes Interesse an komfortablen Wohnungen, überwiegend als Kaufobjekt zum Selbstbezug sowie „mittendrin“ im Ort und nicht am Ortsrand. Einige Senioren sind bzgl. des Zeitpunkts noch unentschieden - einige überlegen bereits konkret - ihr Haus in Bad Laer zu verkaufen. Hierfür gibt es erste Kaufinteressenten, die das neue Förderprogramm „Jung kauft Alt“ nutzen wollen.

Das ist ein wesentliches Ergebnis des 2. Bad Laerer Zukunftsforums Wohnen am 24. Oktober im Hotel Storck. Die gut 25 Teilnehmer diskutierten engagiert und stellten konkrete Fragen zu Leistungen, Mietvertrag, Grundrissen etc. an die anwesenden Vertreter des Stephanswerks.

Besichtigung der Wohnanlage des Stephanswerkes

Zu Beginn stand ein spannender Vor-Ort-Termin auf dem Programm: die Besichtigung einer komfortablen Wohnung für ältere Menschen in der Wohnanlage des Stephanswerkes am Paulbrink. Frank Scheckelhoff von der Gemeinde Bad Laer begrüßte die Teilnehmenden. Diese konnten sich dann persönlich einen Eindruck verschaffen, wie sie im Alter wohnen möchten. Denn so manchem wird das eigene Haus im Alter zu groß. In den 13 barrierefreien Wohnungen mitten im Ortskern (von 50 bis 80 qm groß) lässt es sich selbstbestimmt leben. Bei Bedarf sind Tagespflege und Sozialstation der Caritas-St. Antonius



Fotos: Convent Mensing



Pflege GmbH im Haus. Die Miete liegt bei 7,70 €/qm zzgl. 2 €/qm NK zzgl. 28 €/mtl. für „Bewegungsmelder“, der Kaufpreis bei ca. 2.500 €/qm zzgl. Notar etc. Die Fertigstellung ist bis Ostern 2013 geplant. Die Wohnungen werden sowohl an Selbstnutzer, als auch an Kapitalanleger verkauft, die ihrerseits weiter vermieten. Ein Problem hierbei ist der mögliche Eigenbedarf, wenn die Wohnung nicht direkt vom Stephanswerk, sondern von einem Dritten (Käufer) gemietet wird, und dieser im Alter selbst einziehen möchte. Hier besteht das Angebot einer individuellen Vertragsberatung durch Herrn Biemann von Haus und Grund Osnabrück.

Interessanten an einer komfortablen Wohnung, auch für eventuelle zukünftige Wohnanlagen, melden sich bitte bei Herrn Scheckelhoff von der Gemeinde Bad Laer. Für die Unterstützung bei einem hierfür notwendigen Verkauf des eigenen Hauses steht ebenfalls Herr Scheckelhoff zur Verfügung: auch um den Kontakt zu Kaufinteressenten herzustellen - ggf. gefördert durch das Programm „Jung kauft Alt“. Zudem bieten Immobilienportale im Internet (z.B. **www.immowelt.de**) eine gute Möglichkeit, potenzielle Käufer zu erreichen. Christian Biemann, Geschäftsführer von Haus und Grund Osnabrück, brachte es auf den Punkt: „Wir bringen die Wohnwünsche von Alt



und Jung zusammen. Die Familie sucht ein neues Zuhause, hat aber keine Lust, neu zu bauen - Das ältere Paar überlegt, sein Haus zu verkaufen. Die Gemeinde bringt die Interessenten für Kauf und Verkauf zusammen und kümmert sich um einen Gutachter (= fundierte Entscheidungsgrundlagen für Käufer und Verkäufer). Sie fördert den Wohnwunsch der Familie bei Kauf mit einem Zuschuss - und vermittelt dem älteren Paar Kontakte zu komfortablen Wohnungen. So schaffen wir einen ausgewogenen Bevölkerungsmix in Bad Laer.“

Programm „Jung kauft Alt“ nachgefragt

Mittlerweile sind zwei Anträge auf Förderung für den Erwerb einer Immobilie mit dem Programm „Jung kauft Alt“ in Bearbeitung. Weitere Anfragen liegen im Rathaus vor. Ein jüngerer Paar war auf dem Zukunftsforum anwesend. Für Interessierte bietet die Eingabemaske im Internet unter **www.bad-laer.de/Rathaus & Politik/Bauen und Wohnen/Förderprogramm „Jung kauft Alt“** eine schnelle Möglichkeit zur gezielten Information. Und Eigentümer, die Interesse am Verkauf ihrer Immobilie haben, können sich ebenfalls im Rathaus melden. So lässt sich unkompliziert der Kontakt zu an einem Kauf interessierten Familien herstellen.

Zukunftsforum Wohnen hat wichtige Bedeutung

Die gute Resonanz zeigt die Bedeutung des Bad Laerer Zukunftsforums Wohnen als Plattform für Informationen und Kontakte rund um das Wohnen in Bad Laer. Dadurch wird der Ansatz der Gemeinde „Komfortabel Wohnen für Jung und Alt“ mit Leben gefüllt. „Eine Wohnungsmarktstrategie aus einem Guss ist wichtige Voraussetzung, damit Bad Laer die richtigen Weichen stellt, um als Wohnstandort für alle Zielgruppen attraktiv zu bleiben.“ resümierte Klaus Mensing vom Büro CONVENT Mensing, der in Kooperation mit der Gemeinde, Haus und Grund Osnabrück, Hawes Architekten und dem Landkreis Osnabrück das Zukunftsforum fachlich begleitete. Dadurch wird zudem der Wohnungsbestand erneuert, indem im Dialog mit den älteren Bewohnern nach Wohnalternativen in Bad Laer gesucht wird und auf der anderen Seite junge Familien oder andere Folgenutzer angesprochen werden.

Rückfragen: Gemeinde Bad Laer, Frank Scheckelhoff
Tel. 05424 / 2911-63, E-Mail: scheckelhoff@bad-laer.de



Wir möchten uns herzlich bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

Allen Kunden, Lesern und Inserenten wünschen wir ein geruhiges Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch im nächsten Jahr stehen wir Ihnen wie gewohnt zur Seite und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



t 05403-731 910 gerhart-hauptmann-str. 6 info@grote-medien.de
f 05403-731 920 49186 bad iburg www.grote-medien.de

„Trödelmarkt rund ums Kind“

Am Sonntag, 18. November 2012, fand erneut der Trödelmarkt rund ums Kind statt, ausgerichtet durch den Förderverein der Grundschule in Bad Laer. Die zahlreichen Besucher konnten diesmal auch das regnerische Wetter nicht davon abhalten, in Bad Laer vorbeizuschauen. Das eine oder andere Schnäppchen lockte sogar Besucher aus dem benachbarten westfälischen Halle in die Laersche Grundschule. An über 50 Ständen im Bereich

der Aula sowie ca. 40 weiteren Ständen in den angrenzenden Klassenräumen und im Aussengelände wurden Spielzeug, Bücher, Kinderbekleidung und vieles andere angeboten. Zahlreiche Eltern der Grundschüler hatten Kuchen, Waffelteig oder Kaffee vorbereitet und spendeten diesen für die Cafeteria. An einem weiteren Verkaufstand wurden Hot dogs verkauft. Dank der vielen Helfer beim Aufbau des Flohmarkts und am Veranstaltungstag war auch dieser Flohmarkt erneut ein Erfolg. Die Einnahmen hat der Förderverein bereits für die im kommenden Jahr geplante und bei den Kindern beliebte Lesenacht fest verplant, die unter dem Motto „Piratengeschichten“ stattfindet.



Blick in die Aula der Grundschule

Natürlich auch als Gutscheine zu Weihnachten erhältlich!

Wellnesstag im Gesundheitszentrum Bad Iburg

am Samstag, 2. Februar 2013, von 9–18 Uhr

79,- €

Lassen Sie sich und Ihren Körper verwöhnen ... Es wartet ein vielfältiges Programm auf Sie:

- Begrüßung mit Wellness-Smoothie
- Kneipp-Guss / Weck-Guss
- Rückenfitness
- Aquafitness
- Imbiss
- Bürstenmassage mit Einreibung
- Sauna, Schwimmbad, Meersalzgotte

Zusätzlich buchbar:

- Klassische Massage 20,- €
- Fußreflexzonenmassage 25,- €
- Kosmetikbehandlung 39,- €

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von:

Monika B.

Beauty & Wellness

DÖRENBERG
KLINIK
BAD IBURG

HOTEL IM PARK

Bad Iburg

Anmeldung bis zum 30. 1. 2013
erbeten unter Telefon 05403/79390.